

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1861**

1.9.1861



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 1. September 1861.

Mit allgemein aufgehobenem Abonnement.

Die Stimme von Portici.

Große Oper mit Ballet, in fünf Aufzügen, nach dem Französischen des Eugen Scribe. Musik von Auber.

Personen:

- | | | |
|--|----|----------------------------------|
| Masaniello, neapolitanischer Fischer | *) | |
| Fenella, seine Schwester | | Frau Lange. |
| Alphonso, Sohn des Vicekönigs von Neapel, Grafen von Arcos | | Herr Stotzenberg. <i>Eberius</i> |
| Elvira, seine Braut | | Frau Howis. |
| Pietro, Masaniello's Gefährten | | Herr Brulliot. |
| Borella, Masaniello's Gefährten | | Herr Schmid. |
| Moreno, Masaniello's Gefährten | | Herr Bregenzer. |
| Lorenzo, Alphonso's Vertrauter | | Herr Kürner. |
| Selva, Offizier der Garde | | Herr Oberhoffer. |
| Ehrendame der Elvira | | Fräulein Bender. |
- Kavaliere. Damen. Pagen. Offiziere. Garden. Tänzer. Landleute Fischer. Volk.

Die Handlung geht im Jahre 1647 in Neapel und der Umgegend vor.

Vorkommende Tänze:

- Im ersten Akte: **Bolero**, getanzt von den Damen Klein, Reichel, Kobia, Herrn Beauval und dem Ballet-Chor.
 Im dritten Akte: **Tarantella**, getanzt von den Damen Klein, Reichel, Kobia, Herrn Beauval und dem Ballet-Chor.
 Sämmtliche Tänze arrangirt von Balletmeister Beauval.

*) Masaniello: Herr **Mayer**, vom herzogl. Hoftheater zu Braunschweig, als Gast.

Textbücher sind, das Exemplar für 12 fr., in der Buchdruckerei von C. Macklot und Abends an der Kasse zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: nach neun Uhr.

Kasse-Öffnung: 5 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Unpäßlich: Herr Mayerhofer. Fräulein Ferlesti.

Bekanntmachung.

Den Jahres-Abonnenten wird die Befugniß zur Beibehaltung ihrer Plätze eingeräumt und sie haben sich darüber bei der Billet-Cassierin Frau Lang längstens bis Sonntag den 1. September, Vormittags 11 Uhr zu erklären und den Preis dafür zu entrichten, da von diesem Zeitpunkte an die Plätze, wenn sie nicht genommen sind, anderweit vergeben werden. Karlsruhe, den 31. August 1861.

General-Administration der Großherzoglichen Kunst-Anstalten.

Dienstag, den 3. September, III. Quartal, 87. Abonnements-Vorstellung:

Der Fabrikant. Schauspiel in drei Aufzügen, nach dem Französischen des Emil Souvestre, bearbeitet von Eduard Devrient. Hierauf: **Ein Gut.** Lustspiel in einem Akte, frei nach Emil de Girardin von M. A. Grandjean.

Cantal und Amadé: Herr Rebe, vom herzoglichen Hoftheater zu Braunschweig, als Gast.

Eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung findet eine Eisenbahnfahrt von Karlsruhe nach Pforzheim statt.

Wegen plötzlicher Unpäßlichkeit des Herrn Stotzenberg sang Hr. Eberius den Alfonso.